

Was haben wir weltweit schon erreicht?

Schon heute arbeiten überall Menschen an der Idee eines gesunden Planeten mit glücklichen Menschen. Helvetas als Entwicklungsorganisation ist Teil davon und engagiert sich für bessere Lebensumstände und das Wohlbefinden der Menschen in Entwicklungsländern.



Natalie Bino

produziert fast keinen Abfall

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Persönliches Glück»

RUANDA

Von 1990 bis 2017 steigt der Frauenanteil im Parlament von Ruanda von 17 auf über 60%. Damit hat das Land weltweit am meisten Frauen in einem nationalen Parlament. (Uno-Ziel 5)



Frauen bestimmen mit

In Guatemala werden Frauen gestärkt, damit sie gemeinsam mit den Männern Lösungen für die Herausforderungen ihrer Gemeinschaften erarbeiten.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Globales Glück»

PERU

In Peru haben 1990 nur zwei Drittel aller Menschen Zugang zu Toiletten. 2012 sind es 94%: Die Gewässer sind sauberer und es gibt weniger Krankheiten. (Uno-Ziel 6)



Jugendliche sind auf Versöhnungskurs

In Sri Lanka treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene verschiedener Volksgruppen, damit sie Versöhnung in ihre Dörfer bringen.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Globales Glück»

SENEGAL

In Senegal pflanzen die Menschen zwischen 2012 und 2016 in der Sahelzone über elf Millionen Bäume, damit sich die Wüste langsamer ausbreitet. (Uno-Ziel 13)



Eine Kooperative schlägt der Marktwirtschaft ein Schnäppchen

Der Kooperativen-Dachverband Cecosesola (Venezuela) versorgt eine halbe Million Menschen mit allem, was es zum Leben braucht.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Gemeinschaftliches Glück»

BOLIVIEN

In Bolivien sinkt zwischen 2000 und 2012 die Zahl der extrem armen Menschen, die von weniger als 1,90 Dollar pro Tag leben, von 26% auf 8%. (Uno-Ziel 1)



Auf den Teller statt in die Tonne

Der Verein foodsharing (CH, D, A) holt Lebensmittel und Essensreste von Geschäften und Restaurants ab. So landet das Essen auf Tellern statt im Abfall.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Gemeinschaftliches Glück»

AFGHANISTAN

2002 drücken in Afghanistan 900'000 Buben, aber fast keine Mädchen die Schulbank. 2014 zählt das Land acht Millionen Schulkinder – mehr als ein Drittel sind Mädchen. (Uno-Ziel 4)

MADAGASKAR

Im Jahr 2000 sind imprägnierte Moskitonetze zum Schutz vor Malaria in Madagaskar fast unbekannt. 16 Jahre später schlafen fast drei Viertel der Kinder unter fünf Jahren unter solchen Netzen. (Uno-Ziel 3)

Wir engagieren uns für eine lebenswerte und glückliche Stadt

Die Happy-City-Bewegung (Grossbritannien) setzt anstelle auf Wirtschaftswachstum auf das Wohlergehen von Mensch und Planet.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Gemeinschaftliches Glück»



Jung und Alt helfen sich gegenseitig

Der Verein Vicino (Schweiz) fördert die Nachbarschaftshilfe.

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Gemeinschaftliches Glück»



Fionn Vermot

ein junger, engagierter Vegi

Mehr dazu im Buch «Geschichten des Gelingens» im Kapitel «Persönliches Glück»

BHUTAN

Zwischen 1993 und 2013 steigt in Bhutan der Anteil der Bevölkerung mit Zugang zu Elektrizität von einem auf über 90%. (Uno-Ziel 7)

Dies ist ein Auszug aus der Helvetas-Ausstellung globalhappiness.ch



HELVETAS

